

## **BERICHT DES REFERATS FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN**

Referent: Maximilian Rosenberger  
Stv. Referent: Marcel Bader  
Sachbearbeiter\_innen: Sarah Bahrami Far, Felix Schmitz-Stevens

### **Transparenzdatenbank**

Am 19.11. gab es ein online Meeting mit Fr. Smajlovic vom BMF. Seither wurde die Vollständigkeitserklärung für das vergangene Jahr 2023/24 in der TDB ausgefüllt so gut es uns möglich war. Zudem wird mit freundlicher Unterstützung von Fr. Smajlovic ein System ausgearbeitet, dass das Einmelden in Zukunft erleichtern soll. Ein weiterer Termin mit der Schnittstelle Fördinand wird ebenfalls angestrebt.

### **Veranlagung - Termingelder**

Nach Beschlussfassung auf der letzten Sitzung wurden erneut Veranlagungen in Termingelder bei der Ersten Bank vorgenommen. Der Prozess hat sich als sehr unkompliziert erwiesen und wird daher, solange die Lage günstig für uns ist, weiterhin durchgeführt.

### **Wahl 2025**

Die Vorbereitungen für die ÖH-Wahl 2025 laufen bereits auf Hochtouren. Aktuell wird hier auf drei Schienen parallel gearbeitet.

Als erster wichtiger Punkt wird aktuell an der Datenübertragung der Testdaten gearbeitet. Da sich hier in der Vergangenheit immer wieder gezeigt hat, dass die Privatuniversitäten immense Probleme haben die Datenübertragung fristgerecht und technisch korrekt durchzuführen, hat die Wahlkommission der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft bereits Mitte November die Privatuniversitäten auf ihre Verpflichtung zur fristgerechten Übermittlung der Daten hingewiesen. Bis Ende November hatten die Bildungseinrichtungen Zeit uns das Einlangen der Aufforderung zur Datenübermittlung zu bestätigen. Dieser Bitte ist ca. die Hälfte der Bildungseinrichtungen nachgekommen. Aktuell wird versucht, diese Bildungseinrichtungen zu erreichen, und bestätigen zu lassen, dass sie es schaffen werden, die Daten fristgerecht bis zum 31. Dezember 2024 zu übermitteln.

Der zweite wichtige Punkt ist das eWAS (elektronisches Wahladministrationssystem). Dieses befindet sich aktuell in einer Feedbackphase für die (Unter-)Wahlkommissionen. Es soll dabei insbesondere die Usability der neuen bzw. überarbeiteten Funktionen getestet werden. Findings und Feedback aus dieser Phase sollen im

Dezember/Jänner noch eingearbeitet werden, damit im Februar eine Testwahl als „Generalprobe“ für die Wahl durchgeführt werden kann.

Zudem arbeitet die Österreichische Hochschüler\_innenschaft aktuell in enger Abstimmung mit der Wahlkommission der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft, damit alle administrativen und organisatorischen Prozesse im Hinblick auf die ÖH Wahl 2025 klar aufgeteilt und geplant sind. Viele Punkte wurden in der letzten Sitzung der Wahlkommission am 28. November 2024 geklärt. Es geht vor allem darum, klare Zuständigkeiten und Ablaufpläne zu erarbeiten, welche dann im Wahlsemester kontinuierlich abgearbeitet werden können.

### **Auszahlung 1. Rate**

Um Terminkollisionen zu vermeiden wurde diesmal bereits sehr früh mit der Erstellung der Ratenauszahlung begonnen. Ein Großteil der Hochschulen hat fristgerecht vollständig eingezahlt, was die Erstellung erleichtert. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Erstellung in der finalen Phase und wir sind zuversichtlich, dass fristgerecht ausgezahlt werden wird.

### **TTL**

Es gab einige Treffen mit der Lehrgangleitung (LL) die den unterschriebenen Vertrag zu uns zurückgeschickt hat. Dabei wurde der Plan für die Durchführung des TTL konkretisiert. Außerdem wurde eine Cloud Struktur für die Abrechnung und Planungsübersicht gestaltet. Alle drei Infotage haben sowohl in Präsenz in Wien (12.11.) und Graz (19.11.) als auch online (25.11.) stattgefunden und waren gut besucht. Derzeit werden Bewerbungen von der LL gesichtet, da die Deadline für die Bewerbungen am 1.12. war. Am 14. & 15.12. finden die Assessment Center in Wien und Graz mit max. 48 Personen statt.

### **Jahresabschluss**

Die mit dem Steuerberater ausgearbeitete Version des Jahresabschlusses 2023/24 der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft wurde gemäß internem Zeitplan rechtzeitig an den Wirtschaftsprüfer übermittelt. Derzeit wird an der Übermittlung aller notwendigen Dokumente an den Wirtschaftsprüfer gearbeitet. Der Jahresabschluss sollte ohne Probleme rechtzeitig ausgeschickt werden können.

### **Mensensubvention**

Eine Erhöhung der Mensensubvention von Seiten des BMBWF konnte erwirkt werden. Jedoch muss hier festgehalten werden, dass die Erhöhung nicht unseren Vorstellungen entspricht, da diese den von uns prognostizierten Bedarf an Subvention nicht decken wird. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es daher schwer, auf die vielen Fragen zur Subvention, die uns täglich erreichen, gut einzugehen. Die Höhe des Bedarfs wird vom Referat zum gegebenen Zeitpunkt erfasst und in weitere Verhandlungen

mitgenommen werden. Eine Info dazu wurde an die Hochschulvertretungen ausgeschickt.

## **2. Änderung JVA 24/25**

Der Jahresvoranschlag 2024/25 wurde entsprechend der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen abgeändert und rechtzeitig an die Mandatar\_innen der Bundesvertretung ausgesendet. Sie umfasst unter anderem eine Neuevaluation der Rücklagennutzung, die Aufnahme der erhöhten Mensensubvention, sowie die Aufnahme mehrerer Projekte.

### **Schulung zu Körperschaftsverlust**

Das WiRef hat gemeinsam mit dem BMBWF eine Schulung organisiert um Hochschulvertretungen, die nach der letzten HSG Änderung, künftig ihren Körperschaftsstatus verlieren werden, bestmöglich über ihre Möglichkeiten zu informieren. Diskutiert werden hier, was es bedeutet eine Nicht-Körperschaft zu sein, sowie die Beschlussfassung zum Fortbestehen als Körperschaft.

### **JUFA-Kooperation**

Mit JUFA konnte eine Verlängerung der Kooperation erwirkt werden. Dabei wurden sowohl der allgemeine Kooperationsvertrag wie auch die Exkursionsunterstützung fortgeführt. Trotz eines Rückganges der JUFA-Standorte, konnte die Zahl der verbilligten Unterkünfte in den jeweiligen Kategorien gehalten werden. Wie erwartet wurden jedoch die vergünstigten Preise angehoben.

Montag, 02. DEZEMBER 2024

## **BERICHT DES REFERATS FÜR SOZIALPOLITIK FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM WINTERSEMESTER 2024/25 AM 13.12.2024**

### **FÖRDERTÖPFE**

#### Sozialfonds

Es gelangen stetig viele Sozialfonds-Anträge ein, die laufend bearbeitet werden.

#### Heimfördertopf

Die neuen Anträge werden abgewickelt. Der Andrang ist nicht immens hoch, dies liegt vielleicht auch daran, dass im Winter weniger Veranstaltungen organisiert werden. Aber dennoch kommt alle paar Wochen ein neuer Antrag.

### **BERATUNG**

#### Sozialberatung

Die Sozialberatung wird weiterhin stark genutzt. Zusätzlich werden mehrere Studierende mit längerfristigen Anliegen betreut und Verfahren vor (Höchst-)Gerichten von Anwält\_innen im Auftrag der ÖH geführt. In den letzten Monaten beschäftigte die Sozialberatung vermehrt Anfragen zum Thema Verlängerung über die Anspruchsdauer und/oder über die maximale Altersgrenze der Familienbeihilfe hinaus wegen Covid-19 bedingten Einschränkungen an den Hochschulen. Wir unterstützen Fälle von Studierenden, die im Studienjahr 2020/21 oder im Studienjahr 2021/22 zugelassen waren und ihr Studium bei Erreichen der Altersgrenze oder dem Ende der Anspruchsdauer auf Familienbeihilfe noch nicht abgeschlossen haben und weiterhin Familienbeihilfe beziehen wollen. Zu diesem Thema liegt bereits ein Fall beim Verwaltungsgerichtshof - Entscheidung noch offen. Einige positive und rechtskräftige Bundesfinanzgerichts-Entscheidungen gibt es schon. Vom 01. Oktober bis zum 30. November gab es 1.213 Beratungskontakte. Somit werden die Beratungsstellen aus dem gesamten Kalenderjahr 2023 schon mit Ende November 2024 übertroffen.

Oktober 2024: 642 Beratungskontakte

November 2024: 571 Beratungskontakte

#### Sozialfondsberatung

Die Beratung zur Antragstellung beim Sozialfonds findet telefonisch und per E-Mail statt. Die Beratungszeiten auf der Webseite werden dabei stets eingehalten. Die Ausschöpfung der Sozialfonds liegt gerade bei 41% (seit 1.7. 2024). Dabei wurden insgesamt 164.200€ aus den Sozialfonds und 20.300€ aus den Sonderfonds ausbezahlt. Seit dem 1.10.2024 wurden 170 Anträge bearbeitet, davon 23% negativ und 77% positiv.

Eine Prüfung der Vergabe der Sozialfonds des Budgetjahres 2023/2024 hat durch das BMBWF am 20.11.2024 erfolgreich stattgefunden. Der Bericht für das Budgetjahr 2023/2024 folgt.

#### Wohnrechtsberatung

Die Wohnrechtsberatung findet telefonisch, per E-Mail oder via Skype statt. Besonders komplexe Fälle werden auch persönlich beraten.

Oktober 2024: 200 Beratungskontakte

November 2024: 175 Beratungskontakte



## **MENTAL HEALTH GRUPPENANGEBOT**

Für das Wintersemester werden Workshops unter dem Motto "Gemeinsam statt Einsam" angeboten. Hierbei sollen Tools angeboten werden, um Herausforderungen im Studentenleben auf Papier zu bringen. Vor allem der Austausch untereinander soll die Studierenden entlasten und ein Gemeinschaftsgefühl entstehen lassen. Die ersten Workshops haben bereits stattgefunden und wurden von den Teilnehmer\_innen gut aufgenommen.

## **HELPLINE**

Das Angebot der ÖH Helpline wird weiterhin stark in Anspruch genommen. Ebenso wird das Angebot, die ÖH Helpline direkt an den Hochschulstandort zu holen, weiterhin verbreitet.

Oktober 2024: 226 Beratungskontakte

November 2024: 230 Beratungskontakte

## **STUDIERENDENSOZIALERHEBUNG 2023**

Die Studierendensozialerhebung 2023 wurde veröffentlicht. Besonders eindrücklich ist die Steigerung der durchschnittlichen Erwerbsarbeit bei berufstätigen Studierenden pro 30 Minuten. Auch die schlechter werdende (psychische) Gesundheit der Studierenden sowie die gestiegenen Wohnkosten sind besorgniserregend.

## **BAKSA WISE 2024/25**

Von 08. - 10. November 2024 konnte der Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für Ausländische Studierende (kurz: BAKSA) in Annaberg, in Niederösterreich stattfinden. Dieser ist ein Schulungs- und Vernetzungswochenende für jene Personen, die in den Hochschulvertretungen mit Sozialpolitik und verschiedenen Beratungen zu sozialen, beihilferechtlichen, wohnrechtlichen oder aufenthaltsrechtlichen Themen beschäftigt sind. Die Teilnehmer\_innen konnten sich vernetzen und zu sozialrechtlichen Grundlagen, Studieren mit Kind, den Ergebnissen der Studierendensozialerhebung 2023 und dem richtigen Agieren bei Krisensituationen in Beratungsszenarien weiterbilden.

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Das Referat für Sozialpolitik ist Teil verschiedener Netzwerke und für verschiedene Kooperationen der ÖH zuständig. So haben Vertreter\_innen des Referat für Sozialpolitik etwa an der Vernetzungskonferenz 2024 EUROSTUDENT und der Mitgliederversammlung der Armutskonferenz teilgenommen.

## **TERMINE**

03.10.2024 - Vergabebesitzung Sozialfonds

04.10.2024 - Planungstreffen Wohnoffensive

15.10.2024 - Sozialausschuss

18.10.2024 - BV Sitzung

29.10.2024 - Treffen: Interpretation der Ergebnisse der SOLA

29.10.2024 - SozRef-ÖffRef-JFX

30.10.2024 - Sozialbrunch der ÖH JKU

30.10.2024 - Austauschtreffen mit dem MORE Programm

04.11.2024 - BAKSA Planungstreffen

04.11.2024 - Kennenlernetreffen Sozialreferat HTU Wien

06.11.2024 - Wohnrechts-JFX

06.11.2024 - Referate Jour Fixe

08. - 10.11.2024 - Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für Ausländische Studierende

14.11.2024 - Gruppenprojekt: Gemeinsam statt einsam

20.11.2024 - Stichprobe Sozialfonds

20.11.2024 - Vergabebesitzung Sozialfonds



25.11.2024 - Evaluierungstreffen BAKSA  
26.11.2024 - Vernetzungskonferenz 2024 EUROSTUDENT  
27.11.2024 - Mitgliederversammlung: Armutskonferenz  
28.11.2024 - Gruppenprojekt: Gemeinsam statt einsam



## **BERICHT DES REFERATS FÜR BILDUNGSPOLITIK FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM WINTERSEMESTER 2024/25 AM 13.12.2024**

### **QUALITÄTSSICHERUNG**

Die Betreuung des QS-Pools und der Austausch mit der AQ Austria und anderen Qualitätssicherungsagenturen des deutschsprachigen Auslands laufen in gewohnter Weise ab. Vom 10. bis 12. Jänner 2025 soll die nächste QS-Pool-Schulung stattfinden. Geplant ist sie in Wien und sie wird wieder von Kilian Stark und Beate Treml trainiert.

### **PRIVATUNIVERSITÄTEN**

Gerade wird an der Evaluierung der PU Ausbildungsverträge weiter gearbeitet. Ebenfalls analysiert wird der Entwurf der Verordnung des Boards der AQ Austria über Privathochschulen-Jahresberichte 2024 (Privathochschulen-Jahresberichtsverordnung 2024 - PrivH-JBVO 2024) analysiert, eine Stellungnahme ist bis 20. Dezember möglich.

### **BOLOGNA**

Vom 17. bis 23. November 2024 hat das 88. Board Meeting der European Student Union in Oslo stattgefunden. Organisiert wurde es von der norwegischen Studierendenorganisation NSO. Vom 17. bis 19. November haben verschiedene Workshops zu den Themen des Board Meetings stattgefunden, wir haben auch die Insel Utoya besucht und dort Workshops zum Thema Demokratie gehalten. vom 20. bis 22. November hat das Board Meeting stattgefunden. Diskutiert und abgestimmt wurden dort unter anderem Paper zu den Strategic Political Priorities der ESU für 2025-2029, ein Statement on Sustainability of Higher Education sowie das Fundamental Values and Solidarity Policy Paper. Abgestimmt wurde auch über verschiedene Resolutionen der Mitgliedsorganisationen, wo auch die ÖH eine Resolution zu österreichischen Menschen eingebracht hat. Auch die Bewerbung der ÖH zur Abhaltung des 90. Board Meetings nächsten Herbst war erfolgreich.

### **BERATUNGSTÄTIGKEITEN**

Die studienrechtliche Beratung wird von der Juristin Mag. Karin Pfeiffer durchgeführt, dabei handelt es sich vor allem um Anfragen zu den Themen Zulassung, Studienbeiträge, Prüfungsanfechtung und Anerkennung.

### **WEITERE TÄTIGKEITEN/PROJEKTE**

#### **ÖH-Seminar WiSe 24/25**

Gemeinsam mit dem Vorsitz, dem Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten und dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurde das letzte ÖH-Seminar geplant.

Stattgefunden hat dieses vom 15. bis 17. November 2024 im Jugendgästehaus St. Gilgen- In sieben Workshops konnten die 50 Teilnehmer\_innen ihr Wissen erweitern. Stattgefunden haben folgende Workshops:

- ÖH- und Studienrecht Basics
- Studienrecht für Fortgeschrittene (UG/HG)
- Gruppendynamiken
- Sozialpolitik
- KI an Hochschulen
- Herausforderungen und Utopien der Hochschulpolitik
- Mental health for student representatives

Zum ersten Mal hat das ÖH-Seminar auch teilweise in englischer Sprache stattgefunden. Das Rahmenprogramm sowie die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung wurden in Deutsch und Englisch durchgeführt. Der Workshop "Mental Health for Student Representatives" wurde ebenfalls in englischer Sprache abgehalten. Es gab auch dieses Jahr wieder ein Rahmenprogramm. Freitag Abend fand eine Schnitzeljagd durch die Juhe und St. Gilgen statt. Die Fragen wurden sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zur Verfügung gestellt.

Am Samstagabend haben wir uns gemeinsam die ÖH Doku "Akademische Abgründe" angesehen, der Film ist auf der ÖH-Website auf Deutsch mit englischen Untertitel zur Verfügung gestellt. Im Anschluss daran gab es eine Diskussionsrunde mit dem Vorsitzteam zum Film und dessen Entstehung. Nach dem Seminarwochenende wurde auch ein Feedback Formular zur Verbesserung der nächsten Seminar ausgeschickt.

### **Studienheft**

Seit der letzten Sitzung fanden wieder Onlinemeetings mit dem Bund demokratischer Wissenschaftler\_innen (BdWi) statt. Gemeinsam mit deutschen Stakholder\_innen haben wir am 14. Studienheft des BdWi gearbeitet, das dieses Jahr das Thema "*Umkämpfte Wissenschaftsfreiheit – Verhältnis von Wissenschaft & Politik*" behandelt. Die Ehrenamtlichen aus dem Referat haben dafür einen Artikel zum Thema "*Bildung oder Ausbildung? - Betrachtungen zur Situation an österreichischen Hochschulen*" verfasst, in dem insbesondere die steigende Kommodifizierung von Bildung in Österreich betrachtet bzw. kritisiert wird, als auch die politischen Entscheidungen der letzten Jahre kritisch beleuchtet werden. Das Studienheft wurde bereits veröffentlicht. Eine Online Veranstaltung zur Präsentation des Heftes wird am 11.12.2024 stattfinden mit Input einiger Autor\_innen.

### **Broschüre "ÖH-Arbeit leicht gemacht"**

Nachdem auch diesen Herbst wieder alle Broschüren der ÖH erneuert werden, haben wir es uns zum Anlass genommen, die Broschüre "ÖH-Arbeit leicht gemacht" aus dem Jahr 2014 fertig zu aktualisieren. Gemeinsam mit unserer Juristin Karin haben wir die Kapitel erneuert. Die Broschüre soll vor allem Studienvertreter\_innen als Hilfsmittel dienen welche Rechte und Pflichten sie haben und wie ÖH-Arbeit eigentlich funktioniert.



### **Veranstaltung "Digitale Kultur und wissenschaftliche Integrität"**

Am 4. Dezember hat an der TU eine Veranstaltung unter dem Namen "Digitale Kultur und wissenschaftliche Integrität" stattgefunden. Veranstaltet wurde diese von der TU Wien, der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität (ÖAWI), des Kompetenzzentrums für Akademische Integrität der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und der Ombudsstelle für Studierende im BMBWF. Das Referat wurde gebeten, dort eine Präsentation zum Thema "Chancen und Herausforderungen von KI für Studierende" zu halten. Danach fand auch eine Podiumsdiskussion zum Thema "Integrität an hochschulischen Bildungseinrichtungen im Zuge von digitalen und technologischen Transformationsprozessen – Race against the machine?" statt, bei der die Referentin gemeinsam mit Vertreter\_innen verschiedener Hochschulen in Wien teilnahm.

### **HSK Arbeitsgruppe zur Begleitung der Umsetzung des österreichischen Hochschulplans**

Am 23. Oktober 2024 hat die 3. Sitzung der HSK Arbeitsgruppe zur Begleitung der Umsetzung des österreichischen Hochschulplans stattgefunden. Dieses Mal ging es um das Thema Nachhaltigkeit und darum, wie die verschiedenen Hochschulsektoren Nachhaltigkeit in ihre Organisation und Lehre integrieren. Die nächsten Sitzungen werden am 12. März zum Thema "Hochschullandschaft und Standortentwicklung" und am 21. Mai zum Thema "Neue Bildungsbiographien/ Teilhabe an Bildung" stattfinden.

### **Progress**

Wie auch andere Referate hat auch das Referat für Bildungspolitik einen Artikel für die nächste Ausgabe des Progress Magazin verfasst. Im Artikel geht es vor allem über die Aufgaben und Projekte des letzten Jahres.

## **BERICHT DES REFERATS FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM WINTERSEMESTER 2024/25 AM 13.12.2024**

Referent: Samuel Hafner

Die Ehrenamtlichen des Referates für Öffentlichkeitsarbeit treffen sich wöchentlich zum Jour Fixe sowohl intern als auch mit dem Vorsitz. Auf die Vernetzung mit den Referaten der ÖH wird großer Wert gelegt. Für diese sind seit Beginn der Exekutivperiode verschiedene Kommunikationskanäle eingerichtet.

### **ÜBERBLICK DER TÄTIGKEITEN VON 21. JUNI BIS OKTOBER 2024**

#### **Social Media**

Die ÖH hat in dieser Zeit folgende Social Media Kanäle bespielt: Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn, X (vormals Twitter) und Bluesky. Weiters besitzt die ÖH einen Account auf Studo.

Auf diesen Plattformen kommuniziert die ÖH ihr Serviceangebot, tagespolitische Themen und Arbeit an bzw. Ergebnisse der ÖH-Projekte.

Mit Dezember wurde im Einvernehmen mit dem Vorsitz die Entscheidung getroffen aufgrund der Fehlentwicklungen auf Twitter seit der Übernahme von Elon Musk den Account auf X vorerst nicht weiter zu bespielen.

#### **Presse**

##### Presseaussendungen

Im Berichtszeitraum wurden vier Presseaussendungen via APA-OTS ausgesendet. Diese waren zu folgenden Themen:

- 29.10.2024: ÖH ad SOLA23: Studierende sind gezwungen immer mehr und öfter zu arbeiten!
- 12.11.2024: ÖH und Stadt Wien bieten kostenlose HPV-Impfaktion vor der Uni Wien an
- 18.11.2024: OC4CC: ÖH und Friday For Future rufen zur Aktionswoche an den Hochschulen auf
- 21.11.2024: ÖH stellt Studierenden Gutscheine für gratis STI-Testings zur Verfügung.

Die gesamten Aussendungen sind unter <https://www.oeh.ac.at/presse> einsehbar.

#### Pressekonferenzen, Foto- und Medienaktionen

Am 18.11.2024 fand eine gemeinsame Fotoaktion mit Friday For Future anlässlich der Aktionswoche „OC4CC“ (Open your Courses For Climate Crisis) statt.

#### Medien- und Pressearbeit

Das Medieninteresse über die Arbeit der ÖH war durchwegs hoch. Als Beispiele zu nennen ist ein Bericht in der „Zeit im Bild“ anlässlich der Präsentation der SOLA23.

### **Progress**

Die Ausgabe 03/24 wurde gedruckt und an Studierende ausgesendet. Ein Release-Event für diese Ausgabe ist aktuell in Planung. Weiters starteten die groben Planungen für die kommende Ausgabe. In dieser wird auch ein Fokus auf die Tätigkeiten der ÖH-Referate und der Serviceleistungen der ÖH gelegt.

### **ÖH-Doku „Akademische Abgründe“**

Nach der letzten Sitzung der Bundesvertretung wurde die Tour zu der ÖH-Doku „Akademische Abgründe“ fortgesetzt. Insgesamt waren die Reaktionen und Rückmeldung größtenteils positiv. Im Anschluss an die Tour kümmerte sich das Referat für Öffentlichkeitsarbeit um die Bereitstellung der gesamten Dokumentation auf der Website der ÖH inklusiver englischer Untertitel.

## ÖH-Wahlkampagne

Nach der vergangenen Sitzung setzte das Referat in Zusammenarbeit mit dem Vorsitz die Planungen zur ÖH-Wahlkampagne gemeinsam mit der Agentur P&B fort. Hierfür fand am 19. November ein Kick-Off-Workshop statt, um die Meilensteine im Laufe der Kampagne zu definieren und erste Planungsschritte zu setzen. Die Agentur führt eine Studie unter Studierenden durch, um Daten zu erheben, die bei der Zielgruppendefinition und Ausgestaltung der Kampagne helfen werden. Weiters wurde eine interne Struktur festgelegt, um die Prozesse in der Zusammenarbeit zwischen ÖH und Agentur möglichst effizient zu gestalten.

Die Agentur lieferte erste Kostenvoranschläge für Werbeoptionen rund um die Kampagne. Diese werden in den nächsten Wochen intern behandelt.

## Chronologischer Rückblick nach Monaten

### Oktober 2024 (nach 1.o.BV-Sitzung)

Die Filmtour zur Dokumentation „Akademische Abgründe“ wurde fortgesetzt.

Es kam zu ersten Absprachen mit der Agentur P&B bezüglich der Planungen der Wahlkampagne zur ÖH-Wahl 2025. Vier Ehrenamtliche des Referats für Öffentlichkeitsarbeit nahmen an der IDEALE-Konferenz 2024 teil.

Weiters kümmerte sich das Referat um die Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit rund um die Reaktionen der ÖH auf die Ergebnisse der Studierendensozialerhebung 2023.

### November 2024

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit unterstützte bei der gemeinsamen Aktion von Friday For Future und der ÖH rund um OC4CC (Open Your Course For Climate Crisis).

Der Kick-Off-Workshop mit P&B fand statt, bei dem erste Detailplanungen zur ÖH-Wahlkampagne durchgeführt wurden und Meilensteine festgelegt.

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit begleitete die gesundheitspolitischen Projekte rund um die gemeinsame Impfkaktion mit der Stadt Wien und die Kooperation mit den Aids Hilfen betreffend kostenfreier STI-Testings für Studierende.

Eine Sachbearbeiterin aus dem Referat nahm an der Studienreise mit dem Gedenkdienst nach Monte Sole teil, um diese Reise medial zu dokumentieren.

## Dezember 2024

Die Planungen zur ÖH-Wahlkampagne schreiten voran und der erste Vorschlag für die Nutzung des Mediabudgets wurde gesichtet. Weiters unterstützte das Referat rund um den Klimarat der Hochschulen von 6. bis 8. Dezember.

Montag, 02. Dezember 2024

## BERICHT DES REFERATS FÜR INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN DER ÖSTERREICHISCHEN HOCHSCHÜLER\_INNENSCHAFT

**Dieser Bericht schildert die Tätigkeiten im Referat seit der 1. ordentlichen BV-Sitzung im Wintersemester 2024/25.**

**Referentin:** Franziska Sophia Knogler

**Sachbearbeiter\_innen:** Keya Baier, Elena Furthmayr, Gustav Glück, Laura Reppmann

### 1) Beratungen

Im Referat für internationale Angelegenheiten kommen regelmäßig Anfragen zu Beratungen bezüglich Auslandsaufenthalten, Stipendien für Studieren im Ausland, Auslandspraktika, und ähnlichen Angelegenheiten. Diese Anfragen gehen meist per E-Mail ein und werden auf dieselbe Weise beantwortet.

### 2) TOPICS Network

Die ÖH arbeitet seit Jahren eng mit einem Netzwerk an Studierendenvertretungen in Europa zusammen und trifft sich auch regelmäßig online und in Präsenz mit den Mitgliedern dieses Netzwerkes.

Vom 24. bis 27. Oktober 2024 fand ein Präsenztreffen des Netzwerks in Bern, Schweiz, statt, welches von der Schweizer Studierendenvertretung VSS-UNES-USU organisiert wurde. Unter anderem wurden bei diesem Treffen der rechtliche Schutz der Studierendenvertretungen, die Budgetkürzungen im schweizer Hochschulsektor, die Vorbereitungen für das ESU Board Meeting 88, und Digitalisierung und digitale Nachhaltigkeit behandelt.

### 3) European Students' Union (ESU)

Am 28. Oktober 2024 fand ein **Webinar** der ESU unter dem Namen "Students under attack - How to protect students' and fundamental rights of Belarusian students?" statt, an dem das Referat teilnahm.

Am 12. Dezember 2024 veranstaltete die ESU ein Treffen anlässlich der 16 Tage gegen patriarchale Gewalt zur **Bekämpfung von Gender-based Violence**. Das Referat für internationale Angelegenheiten, unterstützt vom Referat für feministische Politik, konnte sich hier mit anderen nationalen Studierendenvertretungen austauschen und Einblicke in die Kontexte anderer Länder gewinnen.

Im November 2024 fand das reguläre **88. Board Meeting** in Oslo statt. Das Board Meeting wurde von der norwegischen Studierendenvertretung NSO organisiert und bestand aus drei Seminartagen und drei Board Meeting Tagen. In den Seminartagen behandelten wir Themen rund um den International Students' Day und Demokratie. Dabei waren wir bei der Vergabe des Student Peace Prize, einer Panel Diskussion zu der Rolle von Studierenden im Kampf für die internationale Demokratie, und einer Führung auf der Insel Utøya - jener Insel, wo 2011 ein schrecklicher Terrorangriff verübt wurde, und welche seither als Leuchtturm für die Demokratie und gegen rechtsextremen Terror steht. Während des Board Meetings wurden unter anderem die Strategic Political Priorities der ESU für 2025-2029, ein Statement on Sustainability of Higher Education, sowie das Fundamental Values and Solidarity Policy Paper beschlossen. Gleichzeitig wurden auch Änderungen zu den Statuten und Standing Orders der ESU angenommen. Das Referat für internationale Angelegenheiten reichte eine Resolution zu der Situation der österreichischen Menschen ein, welche einhellig vom Board der ESU angenommen wurde. Zu dem Board Meeting wurde nachträglich auch ein Social Media Post für die ÖH ausgearbeitet und dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit übermittelt.

Durch die Arbeit vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit konnte die Österreichische Hochschüler\_innenschaft auch drei Artikel für die Dezember-Ausgabe des ESU Newsletters "**The Student Voice**" einreichen. Die Artikel

behandeln die folgenden Themen: 1) den Dokumentarfilm "Akademische Abgründe - Rechtsextremismus im Hörsaal" 2) gratis STD-Tests für Studierende 3) die gratis HPV-Impfung bis 30 und den HPV Fördertopf.

Am 27. November 2024 nahm das Referat an einem online Workshop der ESU und des **UNICOMM Projekts** teil, bei dem es um Community Building und das Zugehörigkeitsgefühl in der Hochschulbildung ging.

#### **4) Abhaltung des 90. Board Meetings der European Students' Union**

Nachdem die Bewerbung zur Abhaltung des 90. Board Meetings der European Students' Union von der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft in Wien am letzten Board Meeting (BM88 in Oslo) positiv abgestimmt wurde, begann das Referat für internationale Angelegenheiten die organisatorischen Vorbereitungen für das Event.

#### **5) Vernetzungstreffen "Geflüchtete an österreichischen Hochschulen"**

Am 2. Dezember 2024 fand ein Vernetzungstreffen zu geflüchteten Studierenden an österreichischen Hochschulen von der OeAD statt. Konkret soll es um die Potenziale von Menschen mit Fluchthintergrund für Hochschulen und den Arbeitsmarkt gehen. Dabei wird es Inputs von verschiedenen Stakeholder\_innen wie der Wirtschaftsuniversität Wien, der Central European University, AMLOGY, der Johannes Kepler Universität Linz, und MTOP geben. Für das Referat ist dieses Vernetzungstreffen gerade in Bezug auf ein potenzielles Students at Risk Programm in Österreich relevant.

#### **6) EUROSTUDENT Talks Webinar**

Am 12. Dezember findet ein EUROSTUDENT Talks Webinar statt, zu dem die Referentin für internationale Angelegenheiten als Sprecherin für eine Panel-Diskussion mit anderen Studierendenvertreter\_innen aus Europa eingeladen wurde. Inhaltlich soll es um die aktuellen und zukünftigen Probleme und Herausforderungen von Studierenden sowie Aspekte von Hochschulbildung, auf die wir stolz sind, und/oder auf die wir uns zukünftig freuen, gehen. Neben der ÖH werden noch die Studierendenvertretung von Portugal (FAIRe), die Studierendenvertretung von Finnland (SYL) und die Studierendenvertretung von Lettland (LSA) an dem Webinar teilnehmen.

#### **7) NELS Projekt**

Das ERASMUS+ Key Action 1 Projekt "Next Level Skills for Student Leaders" (kurz: NELS) wurde im Frühling 2024 gemeinsam mit 13 anderen Partner\_innenorganisationen eingereicht und Ende Oktober 2024 bewilligt. NELS ist ein dynamisches virtuelles Trainingsprogramm, das die Fähigkeiten von studentischen Führungskräften in Europa und Subsahara-Afrika verbessern soll. NELS ist auf gewählte Studierendenvertreter\_innen und Studierende, die sich für die Gestaltung ihres Bildungsumfelds engagieren, zugeschnitten und befähigt die Teilnehmenden, Katalysatoren für einen positiven Wandel in der Hochschulbildung und darüber hinaus zu werden. Das Programm richtet sich an 2500 Teilnehmer über drei Jahre. Jedes Semester sollen die Teilnehmenden an 10 intensiven virtuellen Sitzungen teilnehmen, die in kleinen, moderierten Gruppen durchgeführt werden. Das Programm soll auch die Möglichkeit bieten, Microcredentials (ECTS) zu erwerben. Seit der Bewilligung des Projektes wurden vor allem organisatorische Aufgaben für die Abwicklung des Funding Prozesses erledigt.

#### **8) Broschüre "Studieren im Ausland"**

Auf Anfrage des Referats für Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt sich das Referat für internationale Angelegenheiten momentan mit der inhaltlichen Überarbeitung der Broschüre "Studieren im Ausland".

#### **9) Artikel in der Progress Ausgabe**

Für die Dezember-Ausgabe des Progress Magazins der ÖH wurde das Referat gebeten, einen Artikel zu unserer Arbeit vorzubereiten. Dieser Bitte sind wir nachgekommen, haben einen Artikel mit einer Schilderung unserer Arbeitsbereiche ausgearbeitet und haben diesen Ende November an das Progress Team übermittelt.

## **BERICHT DES REFERATS FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM WINTERSEMESTER 2024 AM 13.12.2024**

**Referentin:** Hennessey Chiemezie

### **Beratungsumfang**

Die Zahlen aus dem vierten Quartal spiegeln sich weitgehend im Jahresbericht wider. Bis Ende November/Anfang Dezember wurden bisschen über 1.000 Anfragen per E-Mail beantwortet, was im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg darstellt. Besonders der November war arbeitsintensiv, da vermehrt komplexe Fragen zu Fristverlängerungen und geplanten Gesetzesänderungen eingingen (sehr stark aus dem Asylrecht). Telefonische Anfragen blieben im Verhältnis konstant bei etwa der Hälfte der Mails.

Im November und Anfang Dezember fiel zudem auf, dass Studierende vermehrt kurzfristige Beratungsgespräche suchten, um dringende Fragen zu Visaanträgen oder Arbeitsgenehmigungen zu klären. Einige dieser Termine waren durch die Unsicherheiten rund um die neuen Regelungen im Aufenthaltsrecht erforderlich.

### **Betreuung und Beratung**

Die Problematik mit Studienanfänger:innen, die nach Ablauf der Inskriptionsfrist einreisen, bleibt auch im Wintersemester bestehen. Erste Entscheidungen der Verwaltungsgerichte zugunsten der Betroffenen haben jedoch Hoffnung auf eine langfristige Klärung geschaffen. Für Anträge, die im Inland gestellt wurden, bleibt die Situation kompliziert, da die Behörde weiterhin restriktiv agiert.

Neu hinzugekommen sind Fragen zur Ausstellung von Studienerfolgsnachweisen für das kommende Jahr. Insbesondere Studierende, die durch verspätete Prüfungsabnahmen in den Sommermonaten Rückstände hatten, suchten vermehrt Unterstützung, um Fristen einzuhalten. Hier waren wir in der Beratung gefragt, pragmatische Lösungen zu entwickeln.

Ein weiteres Thema, das im November verstärkt aufkam, betrifft die Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen. Gerade Bewerber:innen aus der Ukraine und GUS-Staaten berichten von zusätzlichen Hürden bei der Nachweisführung. Hier bleibt abzuwarten, wie die geplanten Veränderungen bei der OeAD in der Praxis umgesetzt werden.



Auch im Bereich der Arbeitsmigration gibt es Bewegung: Die ersten Anträge auf Rot-Weiß-Rot-Karten für Schlüsselkräfte wurden nach dem neuen Punkteschema bearbeitet, und wir verzeichnen bereits mehrere Ablehnungen aufgrund mangelnder Punkte. Dies führte zu einer Häufung von Rückfragen, die oft nur mit aufwändiger individueller Beratung gelöst werden konnten.

## **Kooperationen**

Die Zusammenarbeit mit dem Vorsitzteam zum Thema Sprachkursfinanzierung und die aktive Teilnahme am „Runden Tisch Hochschulbildung Global“ haben sich als äußerst wertvoll erwiesen. Wir konnten dort nicht nur bestehende Probleme ansprechen, sondern auch erste positive Entwicklungen verzeichnen. Im November wurden beispielsweise erste Details zum Schwerpunkt „Zulassungsvoraussetzungen“ für den Round Table im Januar 2025 abgestimmt, bei dem konkrete Lösungen für die vereinfachte Zulassung internationaler Studierender entwickelt werden sollen.

## **Erweiterung der Beratungsstelle (Arabisch)**

Unsere neue arabischsprachige Sachbearbeiterin hat sich als Bereicherung für das Team erwiesen. Gerade im November und Dezember konnten wir beobachten, wie gut diese zusätzliche Kompetenz von den Studierenden angenommen wird. Besonders in der Vorweihnachtszeit suchten viele arabischsprachige Studierende Unterstützung bei Fragen rund um Verlängerungsanträge und Studienwechsel.

## **Abschluss**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die bisherigen Daten zeigen, dass wir erneut auf ein arbeitsintensives, aber erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Die verstärkte Nachfrage im November und Dezember unterstreicht, dass die Herausforderungen in der Beratung weiter wachsen – sei es durch komplexere rechtliche Fragestellungen oder durch neue Regelungen, die Studierende vor zusätzliche Hürden stellen.

Ein großes DANKE geht an das Team und allen Referaten und Vorsitzmitglieder für ihre Unterstützung und Hilfe und blicken mit Zuversicht auf das kommende Jahr, in dem wir weiterhin für die Interessen der Studierenden eintreten werden.

## BERICHT DES REFERATS FÜR FEMINISTISCHE POLITIK

**REFERENT\_IN:** Yori Kern

**SACHBEARBEITER\_INNEN:** Jasmin Kunze, Tanja Steinbach

### LAUFENDE PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

#### Meldestellen für Übergriffe an Hochschulen

In der letzten Exekutivperiode wurde eine Umfrage zu sexualisierter Gewalt durchgeführt, die gezeigt hat, dass viele Übergriffe an Hochschulen nicht gemeldet werden. Deswegen arbeitet das FemRef nun daran, ähnlich dem Projekt der Stadt Zürich (<https://zuerichschauthin.ch/de/>), für Studierende ein online Meldetool zu erstellen.

Feinheit hat mit Oktober mit dem Programmieren der Webseite begonnen und trifft sich mit dem FemRef alle zwei Wochen. Das FemRef hat sich zusätzlich Ende Oktober und Anfang Dezember von BV internen Juristinnen Rat eingeholt, um das Meldetool gut in die österreichische Hochschullandschaft einbetten zu können. Weiters hat das FemRef am 10.12.2024 mit Feinheit eine CMS-Einschulung. Das Meldetool sollte im Dezember fertig programmiert sein und mit Sommersemester 2025 online gehen.

#### Kooperation mit Frauen\*solidarität

Die ÖH ist in einer Kooperation mit der feministischen Zeitung Frauen\*solidarität, die viermal im Jahr über globale Entwicklung von Frauen- und LGBTQ\*-Rechten informiert. Das Referat für Feministische Politik schreibt für jede Ausgabe einen kleinen Kommentar über queere und feministische Angelegenheiten an österreichischen Hochschulen. Im Gegenzug unterstützt die ÖH die Zeitung mit finanziellen Mitteln.

#### Brustkrebsprojekt

Gemeinsam mit dem ÖffRef plant das FemRef die Erstellung eines animierten Aufklärungsvideos zum Thema Brustkrebs und Vorsorge. Das Video soll auf den Kanälen der ÖH hochgeladen werden, generell auf das Thema aufmerksam machen und speziell auf die Eigenvorsorge durch selbstständiges Abtasten eingehen. Bisher hat das FemRef nach Unterstützung durch medizinisches Personal gesucht und arbeitet gerade ein Konzept aus, dass dem Öffref hilft das Animationsvideo zu gestalten.

## FÖRDERTÖPFE

### Fem\*Queer Fördertopf

Mit dem Fem\*Queer Fördertopf werden queer-feministische wissenschaftliche Projekte von Studierenden gefördert. Die nächste Antragsfrist wurde auf den 05.01.25 gesetzt, das dazugehörige Gremium soll dann Ende Jänner abgehalten werden. Im letzten Gremium wurden 8 Projekte gefördert.

### HPV-Fördertopf

Am 4.3.2024 organisierte die ÖH an mehreren Standorten in Österreich HPV-Impfkampagnen für Studierende, bei der sich Studis kostenlos gegen HPV impfen lassen konnten. Im Zuge der Aktion wurde auch der HPV-Fördertopf öffentlich vorgestellt, der es Studierenden ermöglicht, sich die Kosten von bereits bezahlten Impfungen refundieren zu lassen. Der Fördertopf wurde von vielen Studis in Anspruch genommen.

### Repro Fördertopf

Da in Österreich Schwangerschaftsabbrüche durch Fristenlösung und hohe Kosten nach wie vor prekär sind, ist es wichtig, dass Studierende hier finanziell unterstützt werden. Das FemRef hat es sich deshalb als Ziel gesetzt, einen Repro Fördertopf für Abtreibungen aufzustellen, der ungewollt schwangere Studierende helfen soll, einen Abbruch vorzunehmen. Für die Realisierung des Fördertopfes wurde, als einziger Verein in Österreich dieser Art, Changes for Women (CfW) als geeignete Kooperationspartnerin ausgewählt. Die Webseite für den Fördertopf wurde fertiggestellt und der Fördertopf kann ab 04.12.2024 offiziell auf Social Media beworben werden. CfW hat Flyer und Sticker designen und drucken lassen, diese werden nun im Laufe des Dezembers an verschiedene Hochschulstandorte verschickt werden.

## WORKSHOPS & SCHULUNGEN

### Selbstverteidigungs-Workshop

Gemeinsam mit dem Referat für Queere Angelegenheiten wird das Referat für feministische Politik auch dieses Wintersemester wieder zwei Selbstverteidigungskurse organisiert, einmal für alle FLINTA\* und einmal für queere FLINTA\*. Der FLINTA\* Kurs fand am 23. bis 24. November, im Rahmen der 16 Tage gegen patriarchale Gewalt, statt und es nahmen 11 Personen teil. Der Kurs, der den Fokus auf queere FLINTA\* Personen legt, findet von 8. bis 9. Februar 2025 statt.

## SONSTIGES

### **ESU Meeting – Combating gender-based Violence**

Das FemRef hat am 12. November am ESU Meeting zum Thema „Combating gender-based violence“ teilgenommen. Es wurde sich mit anderen Teilnehmenden über genderspezifische Gewalt an europäischen Hochschulen und Städte ausgetauscht und welche Maßnahmen einzelne Hochschulorganisationen unternehmen. Im Laufe des Meetings hat das FemRef unter anderem das laufende Projekt zum Meldetool vorgestellt und wie dieses in Zukunft helfen wird, eine bessere Datenübersicht unter anderem über genderspezifische Gewalt an österreichischen Hochschulen zu erhalten.

### **Social Media Beiträge zu den 16 Tagen gegen patriarchale Gewalt**

Das FemRef hat zu den 16 Tage gegen patriarchale Gewalt Inhalte für Social Media vorbereitet, die auf die 16 Tage gegen patriarchale Gewalt und genderspezifische Gewalt aufmerksam machen sollen. Es wurden unter anderem Themen zu Gewaltpyramide, Gewalt an Hochschulen, Femizide, Transizide, der Istanbul Konvention und dem Recht auf Abtreibung vorbereitet.

## BERICHT DES REFERATS FÜR ANTIFASCHISTISCHE GESELLSCHAFTSPOLITIK UND MENSCHENRECHTE FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM Wintersemester 2024/25 AM 13.12.2024

**Referentin:** Lola Fürst

**Sachbearbeiter\_innen:** Fridolin Tagwerker, Laura Lorin Sahin, Ida Belaga, Rebeca Kling

### Tagesgeschäft

Das Referat hat sich um das Tagesgeschäft gekümmert. Dazu zählt die regelmäßige Beantwortung der Emails, als auch ein regelmäßigen Austausch mit den anderen Ehrenamtlichen der ÖH, sowie die regelmäßige Teilnahme an den Referats Jour Fixen.

### Projekte:

#### Gedenkreise:

In Kooperation mit dem Verein Gedenkdienst wurde eine Gedenkreise für Studierende organisiert und durchgeführt. Bei der Reise hatten 27 Teilnehmer\_innen die Möglichkeit die Gedenkstätte Monte Sole in Norditalien kennenzulernen.

Am 22. November wurde nach der Ankunft ein mehrstündiger Rundgang in der Scuola di Pace & am Berg selbst gemacht. Nach einem Abendessen gab es dann noch eine Reflexionsrunde.

Am 23. November konnten wir nach einem Workshop am Monte Sole an einer Zeremonie zur Umbenennung einer Straße im Ort Marzabotto nach einem Opfer des Massaker in Monte Sole teilnehmen. Danach war ein Gespräch mit Vertreter\_innen der Relatives and Victims Association, danach gab es noch einen Workshop mit dem Verein Gedenkdienst. Danach konnte man sich optional einen Film ansehen.

Am 24. November war die Gruppe in Bologna, im Jüdischen Museum und danach bei einem Gespräch über kontemporären Antisemitismus mit Matthias Durchfeld vom Historischen Institut Reggio-Emilia. Danach gab es einen zeitgeschichtlichen Rundgang durch Bologna.

Am 25. November fand eine große Abschlussreflexionsrunde statt. Danach war die Rückreise nach Wien.

### **Ausarbeitung einer Broschüre zur Faschistischen Geschichte der österreichischen Hochschulen:**

Alle Kapitel der Broschüre wurden fertiggestellt und ans Referat geschickt. Im Dezember wird eine Klausur stattfinden, wo das Referat sich um die Zusammenstellung der Broschüre und um das Vor- beziehungsweise das Nachwort kümmern wird.

### **Postings:**

Das Referat hat ein Posting zu Polizeigewalt ausgearbeitet, welches am 13.12. online sein sollte.

Samstag, 30. November 2024

## BERICHT

**GREMIUM:** 2.o. Bundesvertretungssitzung im Wintersemester 24/25  
**DATUM:** 13. Dezember 2024  
**REFERAT:** Referat für pädagogische Angelegenheiten der ÖH Bundesvertretung

### Besetzung und laufende Arbeit

Im Referat für pädagogische Angelegenheiten (PädRef) sind derzeit zwei Ehrenamtliche tätig: Tamara Schulz als Referentin und Katharina Jankovic als Sachbearbeiterin. Im Berichtszeitraum sind vereinzelte Fragen von Studierenden eingelangt, die alle beantwortet oder an die richtigen Anlaufstellen weitergeleitet wurden. Ebenso unterstützten wir Hochschul- und Studienvertretungen bei gelegentlichen Anliegen und Beratungsfällen. Bei einem Jour Fixe mit unserer zugeordneten Juristin am 14. November 2024 tauschten wir uns über die Studierendenanfragen und Beratungsfälle des vergangenen Sommers aus. Das PädRef wird außerdem bei der PH-Vorsitzendenkonferenz am 3. Dezember 2024 anwesend sein. Zusätzlich schrieben wir im Berichtszeitraum einen Artikel für die Dezemberausgabe des *progress*-Magazins, in dem wir die Arbeit des PädRef vorstellten.

### Lehramtsreform

Mit dem Semesterstart organisiert das PädRef nun monatliche Austauschtreffen für alle Lehramt Studierendenvertreter\_innen zum Stand der Lehramtsreform an den jeweiligen Hochschulen/Verbänden. Das erste dieser Vernetzungstreffen fand am 24. Oktober 2024 statt. Es nahmen rund 15 Studierendenvertreter\_innen teil und wir konnten uns zwei Stunden lang rege über den Stand der Curriculumserarbeitung und aufgetretene Probleme austauschen. Am 18. November 2024 fand das zweite Vernetzungstreffen statt. Auch hier waren wieder einige Studierendenvertreter\_innen anwesend, jedoch gab es kaum Besprechungsbedarf und der Call war nach einer halben Stunde zu Ende. Das letzte Austauschtreffen für dieses Kalenderjahr wird am 19. Dezember 2024 stattfinden.

### Politische Bildung als eigenes Unterrichtsfach

Die von Seiten des PädRef aufgesetzte Petition zu Politischer Bildung als eigenes Unterrichtsfach wurde am 28. Oktober 2024 mit einem ersten Social Media Posting beworben. Außerdem verfassten wir einen Unterschriftenaufruf für den November-Newsletter. Für den Dezember-Newsletter wurde eine leicht adaptierte Version des Aufrufs ebenso bereits verfasst. Die letzten Materialien wurden an spätentschlossene Hochschul- und Studienvertretungen versandt. Aufgrund leichter Verzögerungen mit den Materialbestellungen und schwieriger Terminfindung zwischen Vorsitz, ÖffRef und PädRef wurde die Verteilaktion in Wien verschoben. Diese wird nun am 9. Dezember 2024 stattfinden, wo wir als ÖH vor der Universität Wien flyern und Unterschriften sammeln werden und dies auf Social Media begleiten. Wir freuen uns, dass die Petition zum jetzigen Zeitpunkt bereits rund 2.000 Unterschriften erhalten hat.

### Antirassismus-Workshops für Lehramtsstudierende



Die für das Kalenderjahr 2025 angesetzten Workshops für Lehramtsstudierende zum Thema Antirassismus werden zurzeit final organisiert. Der Kooperationsvertrag wurde im PädRef geschrieben und fertiggestellt sowie mehrere Organisationen (u.a. Zara, Asylkoordination, Black Voices) kontaktiert. Momentan warten wir auf die Angebotserstellung der kontaktierten Organisationen.

### **Vernetzungsarbeit**

Am 22. Oktober 2024 fand einer der regelmäßig stattfindenden Austauschtermine mit der Sektion II im BMBWF statt, an dem Tamara teilnahm. Bei diesem Termin konnten viele Themen angesprochen und diskutiert werden, unter anderem die Lateinergänzungsprüfung, berufsermöglichendes Studieren und Detailfragen zur Lehramtsreform (Umstieg vom Bachelor in den Master, Äquivalenzlisten, Kürzungen bei den pädagogisch-praktischen Studien). Das nächste Austauschtreffen findet am 18. Dezember 2024 statt.



## **BERICHT FÜR DAS REFERAT FÜR FACHHOCHSCHUL-ANGELEGENHEITEN FÜR DIE ZWEITE ORDENTLICHE SITZUNG DER BUNDESVERTRETUNG AM 13. DEZEMBER 2024**

**Referentin:** Julia Hofer

**Sachbearbeiter:** Fabian Greimel

### **ECTS-Anrechnungen für Tätigkeiten in der ÖH**

Wir erhielten Anfragen zu den ECTS-Anrechnungen für Tätigkeiten innerhalb der ÖH. An einer Fachhochschule wurde die Möglichkeit zur Anrechnung für einen Studiengang drastisch reduziert. Wir haben den Studierendenvertretern die rechtlichen Grundlagen und Möglichkeiten aufgezeigt und uns mit ihnen über potenzielle Lösungen ausgetauscht. Darüber hinaus konnten wir Informationen von anderen Fachhochschulen bereitstellen, um zu veranschaulichen, wie diese mit der Thematik umgehen, und Tipps für die zukünftige Handhabung geben.

### **Anfragen bezüglich der Rückerstattung des ÖH-Beitrags**

Studierende, die Fragen zur Rückerstattung des ÖH-Beitrags hatten, wurden von uns an die zuständigen Stellen verwiesen. Wir haben ihnen einen ersten Anlaufpunkt gegeben, um ihre Anliegen so schnell wie möglich bearbeiten zu können.

### **Überblick für das *progress*-Magazin**

Um die Tätigkeiten des FH-Referats im *progress*-Magazin darzustellen, haben wir einen ausführlichen Bericht erstellt. Ziel war es, aufzuzeigen, welche Aufgaben das FH-Referat bearbeitet und welche Projekte umgesetzt werden.

### **Betreuerwahl**

Es gab Probleme bei der Wahl der Jahrgangsvorteiler\_innen an einer Fachhochschule, da Unstimmigkeiten über die Korrektheit der Wahl auftraten. Wir bieten derzeit Unterstützung an, um die Situation zu klären und den Konflikt zu lösen.

### **Stellungnahme**

Wir arbeiten aktuell an einer Stellungnahme zur Verordnung des Boards der AQ Austria über Privathochschulen-Jahresberichte 2024 (Privathochschulen-Jahresberichtsverordnung 2024 – PrivH-JBVO 2024).

Montag, 2. Dezember 2024

## BERICHT DES REFERATS FÜR STUDIEN- UND MATURANT\_INNENBERATUNG FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM WIINTERSEMESTER 2024/25 AM 13.12.2024

In diesem Kurzbericht sollen die wesentlichen Tätigkeiten der Studien- und Maturant\_innenberatung der ÖH Bundesvertretung seit Oktober 2023 zusammengefasst werden.

### SCHULTERMINE BIS DEZEMBER

Für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland wurde die Information über die Maturant\_innenberatung bereits im August per E-Mail ausgeschildet. Dadurch konnten bis jetzt schon 109 Termine für diesen geografischen Raum vereinbart werden. 60 dieser Termine wurden bereits bis Ende November abgehalten.

In Tirol und Vorarlberg wurden bisher 17, wovon 5 bereits stattgefunden haben. In Oberösterreich wurden bisher 28 Termine vereinbart, wovon 8 bereits stattgefunden haben. In der Steiermark wurden ebenfalls bisher 8 Termine abgehalten. In Salzburg, wo die Termine größtenteils im Frühjahr stattfinden wurden bereits 2 Termine absolviert.

### STUDIERN PROBIEREN

Seit dem 20. Oktober kann man sich wieder für die Studieren Probieren Termine des Wintersemesters 2024 anmelden. Das Angebot existiert seit Wintersemester 2009/2010 und nahm seitdem stetig an Beliebtheit und Bekanntheit zu. Seit Beginn steigerten sich Termin- und Teilnehmer\_innenanzahl beständig. Aktuell bieten wir über unsere Webseite fürs Wintersemester 666 Termine an. Aktuell gibt es bereits 5.271 Anmeldungen. Angeboten werden Termine an etwa 50 Hochschulen österreichweit.

Ein Großteil der anfallenden Tätigkeiten bezieht sich auf die Koordination von Studieren Probieren Terminen und die Kontaktaufnahme mit Betreuer\_innen.

### STUDIENPLATTFORM

Der erste Abschluss der gemeinsamen Datenverwaltung mit dem BMBWF (ZSV) wird nicht wie ursprünglich geplant mit Ende des Jahres abgeschlossen sein,

sondern wird sinnvollerweise ins Jahr 2025 verschoben um alle noch ausstehenden Fragestellungen und Probleme zu lösen.

#### **KONFERENZ ZUR SOZIALEN DIMENSION UND MATURIERENDENBEFRAGUNG**

Am 26.11. fand die Konferenz zur sozialen Dimension an der TU Wien statt. Mehrfach wurden dort die Arbeit der verschiedenen Angebote der Studien- und Maturant\_innenberatung bzw der ÖH generell positiv hervorgehoben. Besonders Studieren Probieren, das von Studieninteressierten als sehr hilfreich eingeschätzt wird.

Die ersten Ergebnisse der Maturierendenbefragung 2024 wurden am 4.10. in der Beiratssitzung präsentiert. Mit einer Veröffentlichung der Studie ist Ende 2024/Anfang 2025 zu rechnen.

#### **BEST UND ANDERE MESSEN**

Von 3. bis 5. Oktober waren wir auf der Schule&Beruf-Messe in Wieselburg vertreten. Erstmals fand diese Messe auch in Wiener Neustadt statt. Dort waren wir von 17. bis 19. Oktober ebenfalls vertreten.

In Klagenfurt fand zeitgleich die BeSt Messe statt. Die BeSt-Messe in Innsbruck hat von 27. bis 29. November stattgefunden. Die Maturant\_innenberatungen aus Klagenfurt und Innsbruck jeweils einen Stand.

In Graz fand außerdem von 10. bis 12. Oktober die SBIM Bildungsmesse statt und am 18. Oktober die „Check your future“ in Leibnitz.

Am 15. November fand im Vienna Austria Center die Master&More-Messe statt, einen Tag darauf am 16. November die Bachelor&More-Messe. Die Maturant\_innenberatung war an beiden Tagen mit einem Stand vertreten. Vor allem bei der Bachelormesse war ein ungewöhnlich hoher Andrang. Am 19.11. fand die Master&More auch in Graz statt. Dort war die Maturant\_innenberatung ebenfalls mit einem Stand vertreten und hat auch einen Vortrag zum Wechsel in den Master gehalten.

Von 21. bis 24. November fand in Salzburg die BIM Messe statt, bei der die Maturant\_innenberatung aus Salzburg vertreten war.

#### **PERSONELLE VERÄNDERUNGEN**

Nach langjährigem Einsatz als Referentin hat Kathi Feigl mit Ende Oktober die Tätigkeit in der Maturant\_innenberatung beendet. Seit Mitte November ist Helin Havutcu als interimistische Referentin eingesetzt. Helin ist bereits seit 2 Jahren Sachbearbeiterin im Referat und kennt sich daher mit den Abläufen und Anforderungen gut aus.

Ihre Stelle als Sachbearbeiterin wird mit Meran Elgendy und Simon Eminger nachbesetzt, die jeweils als halbe Sachbearbeiter\_innen eingesetzt wurden. Außerdem kam es leider auch zu einem Ausfall eines weiteren SBs. Luzhen Gong hat seine Tätigkeit sehr kurzfristig beendet. Die Stelle wurde mit Kübra Bozkurt nachbesetzt.

## BERICHTE AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Die Maturant\_innenberatung in Graz hat am 9. November eine eintägige Schulung für das Team abgehalten. Trainerin war Bernadette Holler, die früher selbst in der Beratung tätig war und viel Erfahrung mitbringt. Außerdem wurde die Website aktualisiert, ein Pocketfolder mit einer Checkliste zum Studienstart erstellt und gedruckt und neue entgelte festgelegt. Am 27. November hat sich die Maturant\_innenberatung beim Hochschullehrgang für Schüler- und Bildungsberater\_innen an der PH Graz vorgestellt. Wir hoffen dadurch gleich einen guten Kontakt zu den neuen Bildungsberater\_innen an den Schulen herzustellen. In Graz wird außerdem schon an der Organisation der Beratungswoche im Februar 2025 gearbeitet.

Die Kolleg\_innen in Salzburg haben die Wochen für die Maturant\_innenberatung an den Schulen festgelegt. Der Zeitraum wird schon vor Ostern starten. Aktuell wurden schon 20 Termine für diese Zeit vereinbart, was für Ende November schon sehr gut ist. Im Dezember werden noch zwei Sonderworkshops für Schulklassen stattfinden.

In Innsbruck finden regelmäßig Treffen der Arbeitsgemeinschaft statt. Das nächste wird am 16. Dezember sein. Die Treffen sind auch eine gute Gelegenheit zum Austausch über die Schulbesuche. Außerdem wird gerade ein Treffen für Senior\_innenstudierende geplant, das im Sommersemester erstmals stattgefunden hat. Senior\*innenstudierende sehen sich an Universitäten oft mit besonderen Herausforderungen konfrontiert und haben Schwierigkeiten, Anschluss zu finden. Daher halten wir es für äußerst wichtig, die Vernetzung unter ihnen zu fördern und ihnen eine Plattform für den Austausch zu bieten. Die Planung für die Messe „Informiert ins Studium 2025“ hat auch bereits gestartet.

Dienstag, 3. Dezember 2024

**BERICHT DES REFERATS FÜR BARRIEREFREIHEIT  
FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG  
IM WINTERSEMESTER 2024/25 AM 13.12.2024**

**REFERENTIN:** Verena Gartner

**SACHBEARBEITER:** Julian Gredinger

**BERATUNGEN**

Wir sind weiterhin sowohl per Mail als auch Telefonisch für Beratungen erreichbar. Diese Angebote werden gut in Anspruch genommen.

**SPEZIALBETREUUNG**

Neben der üblichen Beratung begleiten wir auch weiterhin eine Person, die bereits seit längerem bei uns in Betreuung ist. Das umfasst neben kontinuierlichen Updates und wiederkehrenden längeren Austauschterminen auch die Unterstützung bei der strategischen Planung weiterer Schritte, sowie die Kommunikation mit relevanten Institutionen. Aufgrund seiner Tragweite und Komplexität wird die Betreuung dieses Falls das Referat auch noch in den kommenden Monaten beschäftigen.

**MYABILITY-INFO-TAG**

Am 11. November 2024 folgte das Referat einer Einladung der gemeinnützigen myAbility Social Enterprise GmbH zur Teilnahme an einem (nicht-öffentlichen) Info-Nachmittag zum Unternehmen und dessen Angeboten. Die Zielgruppe waren vornehmlich Vertreter\_innen bundesweit agierender Organisationen im Zusammenhang mit der Vertretung von und Jobvermittlung an Personen mit Behinderungen.

In mehreren kurzen Vorträgen wurden dabei das Unternehmen selbst, sowie die drei Service-Schienen: Jobplattform, Bewerbungsförderung und Unternehmensberatung vorgestellt. Erstere beiden Angebote sind (für Endabnehmer\_innen) kostenfrei.

**AKTUALISIERUNG: BROSCHÜRE „BARRIEREFREI STUDIEREN“**

Aufgrund einer Verordnung des BMBFW (BGBl. II Nr. 308/2024) vom 11. November 2024 treten ab dem Sommersemester 2025 neue harmonisierte Regelungen zur Verlängerung bzw. Erhöhung des Anspruchs auf Familienbeihilfe für Studierende mit Behinderung in Kraft. Um diese und weitere Änderungen in der Info-Broschüre zum barrierefreien Studieren zu reflektieren, wurden einige der

Kapitel überarbeitet. Der aktualisierte Stand findet sich dann voraussichtlich in der neuen Auflage ab März 2025.

### **VERNETZUNG**

Aktuell finden wöchentlich referatsinterne Treffen zur Planung und Beantwortung verschiedener Anfragen statt. Außerdem bemühen wir uns, dass immer eine Person an den monatlich stattfindenden Referate-Jour-Fixes teilnimmt.

### **IN PLANUNG: INFO-SESSION ZU AUTISMUS IM STUDIUM**

Das Referat für Barrierefreiheit arbeitet derzeit in Kooperation mit einem Studierenden an der Einrichtung einer Informationsveranstaltung zum Thema Studieren mit Autismus. Hierzu befinden sich momentan eine Info-Session und assoziierte Beratungstermine in Planung.

Dienstag, 03.12.2024

## **BERICHT DES QUEER\_REFERATS FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM WINTERSEMESTER 2024/25 AM 13.12.24**

**REFERENT:** Manuel Götzendorfer

**SACHBEARBEITER\_IN:** Hannah Plachel

**SACHBEARBEITERIN:** Jana Hauss

Zu den regelmäßigen Aufgaben des Queer\_Referats zählen die Beantwortung von E-Mails, die Beratung von Studierenden sowie Studierendenvertreter\_innen, die Betreuung der queer-feministischen Bibliothek, außerdem die Teilnahme an referatsübergreifenden sowie -internen Jour fixes.

### **SCHILDER UND KERZEN GESTALTEN FÜR DEN TRANS DAY OF REMEMBRANCE**

In Vorbereitung auf den Trans Day of Remembrance hielten wir am 16. November im *4lthangrund* eine Veranstaltung ab, die es Studierenden ermöglichte, Schilder und Kerzen für die bevorstehende Gedenkkundgebung zu gestalten und sich mit anderen queeren Studierenden zu vernetzen. Die Veranstaltung und der Workshop der *kerzenmaeuse* wurden gut besucht, wir haben tolles Feedback erhalten und es wurden viele Schilder, Kerzen sowie das Front-Banner für die Demonstration am 20. November gestaltet.

### **TRANS DAY OF REMEMBRANCE**

Auch in diesem Jahr organisierte das Queer\_Referat wieder zusammen mit motivierten Studierenden und queeren Vertretungsorganisationen eine Gedenkveranstaltung zum Trans Day of Remembrance (20. November), um den Opfer transfeindlicher Gewalt zu gedenken und ein Zeichen gegen Queerfeindlichkeit zu setzen. Die Kundgebung startete im Sigmund Freud Park und endete am Heldenplatz, an beiden Orten wurden Reden gehalten. Dank der guten Organisation, der Vielzahl und Diversität an Redebeiträgen, des Einsatzes von Übersetzer\_innen und ÖGS-Dolmetscher\_innen sowie der Unterstützung durch

Ordner\_innen und Awareness-Team verlief die Veranstaltung reibungslos und schuf eine Atmosphäre des Zusammenhalts. Mit einer Teilnahme von etwa 400 Personen konnte die Gedenkveranstaltung im Vergleich zu Vorjahren außerdem erneut an Größe zulegen.

### **LGBTQIA+ IM UNTERRICHT: WORKSHOPS FÜR LEHRAMTSTUDIERENDE**

Aufgrund des geringen Angebots an Lehrveranstaltungen mit Gender- bzw. LGBTQIA+ Schwerpunkt, organisiert das Queer\_Referat externe Weiterbildungsmöglichkeiten zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Lehramtsstudierende in ganz Österreich. Aufgrund des positiven Feedbacks im letzten SoSe (2024) möchten wir das Bildungsangebot gerne fortsetzen. Das Workshopangebot wird für weitere Studienrichtungen geöffnet, damit zukünftig nicht nur Lehramtsstudierende von dem Bildungsangebot profitieren können. Bis 20. Dezember können sich Hochschul- und Studienvertretungen für Workshops im Jänner, März und April 2025 anmelden.

### **SOCIAL-MEDIA UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir einige Social-Media-Beiträge und Texte verfasst und gesammelt. Darunter ein Beitrag zum Polyamory Day (23. November) mit Erfahrungsberichten von polyamoren Studierenden sowie eine Referatsvorstellung für das Progress Magazin.

### **AUSBLICK**

#### **VERANSTALTUNG DER ARBEITSGRUPPE "TRANS DAY OF R\*"**

Am 06. Dezember werden wir an einer Veranstaltung der Arbeitsgruppe "Trans Day of R\*" der Hochschulvertretung an der Universität Wien teilnehmen, welche auf Transfeindlichkeit im universitären Kontext aufmerksam machen soll. Im Rahmen der 16 Tage gegen patriarchale Gewalt, soll diese Veranstaltung ebenfalls dafür genutzt werden, um darauf hinzuweisen, inwiefern besonders trans Personen von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind. Wir werden dort einen Stand betreuen, Materialien auslegen und Gespräche mit Studierenden führen, um die Angebote des Queer\_Referats sichtbar zu machen.



## **FREIE NAMENSWAHL IM INTERNEN HOCHSCHULSYSTEM**

Die freie Namenswahl in internen Hochschulsystemen ist eine langjährige Forderung zur Verbesserung der Situation von trans, inter\* und nicht-binäre Studierenden. Während einige Hochschulen dahingehend Fortschritte machen, verweigern es manche Rektorate bis heute, sich dieser Thematik ernsthaft anzunehmen.

Am 16. oder 17. Dezember (Terminfindung ist noch nicht abgeschlossen) findet ein Vernetzungstreffen von Queer\_Referaten und Studierendenvertreter\_innen verschiedener Hochschulen statt, um sich gegenseitig in dieser Sache zu beraten, Vorwände der Rektorate zu besprechen und Ressourcen zu teilen, um diese Scheingründe zu entkräften.

## **FEM-QUEER-FÖRDERTOPF**

Im Jänner 2025 wird das Gremium des Fem-Queer-Fördertopfes wieder tagen, um (queer-) feministische Abschlussarbeiten zu fördern. Die Einreichfrist endet am 05. Jänner 2025. Die bis dahin eingereichten Anträge werden vom Referat für feministische Politik sowie dem Queer\_Referat vorgestellt.

Montag, 02.12.2024

## **BERICHT DES REFERATS FÜR UMWELT- UND KLIMAPOLITIK FÜR DIE 2. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM WINTERSEMESTER 2024/25 AM 13.12.24**

Zu den laufenden Aufgaben des Referats für Umwelt- und Klimapolitik zählen die Beantwortung von E-Mails, die Teilnahme an Jour-Fixe Terminen und Vernetzung mit Organisationen, die sich für Klimaschutz und Umweltschutz einsetzen, die Teilnahme an Demonstrationen und das Verfassen von Instagramposts und Newsletterbeiträgen.

### **Klimarat der Hochschulen**

Der Klimarat der Hochschulen befindet sich in den letzten Vorbereitungen. Es fanden Vernetzungstreffen mit Stakeholder\_innen, wie der Projektleitung des Guten Rats, statt, Unterkünfte für die Teilnehmer\_innen und ein Veranstaltungsort, Räumlichkeiten der Paris Lodron Universität Salzburg, wurden organisiert. Randomisiert ausgewählte Ratsmitglieder, welche sich aus Studierenden und Professor\_innen zusammensetzen wurden eingeladen. Außerdem wurde ein Team für die inhaltliche Planung und Moderation des Rates ausgewählt. Der Ablauf des Rates wurde in enger Zusammenarbeit mit den Moderator\_innen ausgearbeitet. Ein wissenschaftlicher Beirat wurde zusammengestellt, damit die Ratsteilnehmer\_innen Wissenschaftler\_innen für mögliche Nachfragen haben. Rektor\_innen diverser Hochschulen wurden für die Abschlussveranstaltung eingeladen, ebenso Vertreter\_innen diverser Klimaorganisationen. Die Abschlussveranstaltung, bei welcher auch eine Präsentation der Ergebnisse des Rates erfolgen wird, wurde organisiert. Außerdem ist eine Pressekonferenz mit den Ergebnissen für den 16. Dezember geplant und wird parallel gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit organisiert.

### **Österreichweite Ringvorlesung - Campus Of Change**

Derzeit werden Vorbereitungen getroffen, um die Ringvorlesung im Sommersemester 2025 erneut durchzuführen. Dies umfasst die Akquise neuer Hochschulen, die Anpassung der Inhalte, sowie den Austausch mit potenziellen Vortragenden und Unterstützer\_innen, beispielsweise befinden wir uns im Gespräch mit dem UniNEtZ, den Lectures For Future und der AG Studierende der Allianz Nachhaltige Universitäten. Wir haben die ersten Zusagen bekommen für die Teilnahme von Hochschulen und befinden uns im Austausch mit diversen Lehrbeauftragten um die Ringvorlesung an weiteren Hochschulen anbieten zu können. Außerdem befinden wir uns im Prozess mögliche Vortragende zu überlegen und anzufragen.

### **Fördertopf "Klimafreundliche Initiativen an Hochschulen"**

Der Fördertopf für „Klimafreundliche Initiativen an Hochschulen“ wird laufend bearbeitet und unterstützt studentische, nachhaltige Projekte in der Umsetzung. Das Angebot wird von Studierenden rege genutzt.

### **Forum Hochschule "Klimaneutrale und nachhaltige Universitäten"**



Das Referat für Umwelt- und Klimapolitik hat ein Konzept für das Kapitel "Klimaneutrale und nachhaltige Universitäten" im Forum Hochschule erarbeitet. Aktuell befindet es sich in der Ausarbeitungsphase, wobei noch mit Expert\_innen gesprochen werden soll.

### **Partizipationstour Event: Klimarat gemeinsam mit der ÖH BOKU**

Gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsreferat der ÖH BOKU organisierte das Referat für Umwelt- und Klimapolitik ein Partizipationsevent für Studierende, STVn, allgemeines Hochschulpersonal und Lehrende - bei diesem wurde sich die Infrastruktur und die Lehre der BOKU angeschaut und auf ihre Nachhaltigkeit geprüft. Ein Fokus lag auf Learnings für andere Hochschulen und es wurden Forderungen ausgearbeitet - die anschließend in den Klimarat der Hochschulen im Dezember getragen werden. Anschließend fand eine Übergabe an Vertreter\_innen des UniNETZ und der Allianz Nachhaltige Universitäten statt. Das Vorsitz Team hat die Forderungen außerdem bei einem Termin bei dem Rektorat an diese übergeben.

### **OC4CC - Open your Course 4 Climate Crisis**

In der Woche vom 18. - 22. November hat die Österreichische Hochschüler\_innenschaft gemeinsam mit Fridays For Future Austria eine Klimaaktionswoche veranstaltet. In dieser wurden Lehrveranstaltungsleiter\_innen und Professor\_innen dazu angehalten, die Inhalte ihrer Lehrveranstaltung in dieser Woche mit der Klimakrise zu verknüpfen. So sollten möglichst viele Studierende niederschwellig Wissen über die Klimakrise erhalten. Es wurden Plakate in unterschiedlichsten Hochschulen in Österreich aufgehängt und Hochschulvertretungen angehalten, ebenso intern auf die Aktionswoche aufmerksam zu machen. Eine Fortsetzung wird angedacht, um OC4CC als regelmäßiges stattfindendes Event zu etablieren.

### **Austausch mit studentischen Initiativen und Stakeholder\_innen**

Das Referat für Umwelt- und Klimapolitik bemüht sich um ständigen Austausch mit Stakeholder\_innen und studentischen Initiativen. Die Beratung von Aktivist\_innen und engagierten Studierenden war dementsprechend ein ständiger Teil der Arbeit im Referat. In den letzten Monaten standen u.a. Austausche mit den COP29-Jugenddelegierten, Vertreter\_innen von FridaysForFuture, dem BMBWF, BMK, den Studierendenkoordinator\_innen des UniNETZ, Climates, Wir fahren gemeinsam, Lectures for Future, Scientists4Future, dem Guten Rat für Rückverteilung, oder SCNCC statt.

### **Broschüre: Einbindung von Studierenden im Nachhaltigkeitskontext**

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Studierende der Allianz Nachhaltige Universitäten wurde redaktionell eine Broschüre ausgearbeitet, die aktuelle Initiativen zu Klima- bzw. Nachhaltigkeitsthemen im Hochschulkontext hervorhebt. Die Broschüre: Nachhaltigkeitskompass ist nun fertig und online abrufbar. Sie soll ab dem Sommersemester 2025 den zahlreichen Angeboten zum Semester bzw. Studienstart beigelegt werden und Studierenden einen aktuellen Überblick über Möglichkeiten für Engagement im und um das eigene Studium geben. Der Flyer werden auch den Teilnehmer\_innen des Klimarats beigelegt.

### **Sustainability Award 2024**

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Studierende waren wir bei dem Sustainability Award. Hier wurde einerseits die Broschüre vorgestellt, andererseits gab es einen regen Austausch mit verschiedenen Nachhaltigkeitsinitiativen und Vertreter\_innen diverser Hochschulen. Auch hier wurde mit möglichen Lehrveranstaltungsleiter\_innen für Campus of Change gesprochen.